Soiled Document Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document

Rote Kreuz-Vereinigungen.

Hamburgischer Landesverein vom Roten Kreuz e. V. Mitglieder des Vorstandes: L. Sanne, Vorsitzender; Joh. Mestern und J. G. Zipperling, stellvertretende Vorsitzende; F. F. Eiffe, Prof. Dr. Ringel, Prof. Dr. Carl Schultzes, Fritz Peters; Prof. Dr. Urban; Frau Geheimrat Anfschläger (Vaterl. Frauen-Hülfe-Verein), Oberarzt Dr. Treplin (Vaterl. Frauen-Hülfs-Verein), Oskar Godeffroy (Genossenschaft freiwillig. Krankenpfleger), Zolldirektor C. Sauer (Hamb. Kolonne v. Roten Kreuz), Dr. Fr. Raustenberg (Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Hamburg-Ost), Hauptgeschäftsstelle: Feldbrunnenstr. 7, Rotkreuz-Haus, ☎ Vu 2448 u. 2449.

Ausserdem befindet sich dort die selbständige Abteilung: „Nothilfe für den Mittelstand" und die Abteilung: „Nothilfe für den Mittelstand, Zweigstelle für An- u. Verkauf".

Da die einzelnen in Hamburg bestehenden Männer- und Frauen-Vereinigungen vom Roten Kreuz im oben angeführten Vorstande vertreten sind, bildet der Hamburgische Landesverein vom Roten Kreuz nach aussen hin die Spitze und den Mittelpunkt der gesamten Hamburger Roten Kreuz-Organisation.

Das Rote Kreuz in Hamburg umfasst folgende Organisationen:

1. den Hamburgischen Landesverein vom Roten Kreuz,
2. den Vaterländischen Frauen-Hülfs-Verein (siehe unter Wohltätigkeits-Vereine),
3. die Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger vom Roten Kreuz,
4. die Hamburger Kolonne vom Roten Kreuz,
5. Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Hamburg-Ost.

Die Hamburger Haupt-Kolonne vom Roten Kreuz, vom Hamburger Kriegerverband am 26. Januar 1884 gegründet, ist ein Glied des Hamburgisch. Landesvereins vom Roten Kreuz. Sie hat den Zweck, in Friedenszeiten deutsche Reichsangehörige, Männer, Frauen und ältere Schüler höherer Lehranstalten in der ersten Hilfeleistung und für den Krankenträger- und Krankenpflegerdienst auszubilden. Ihre Mitglieder übernehmen die Anlegung von Notverbänden und den Transport Erkrankter und Verwundeter, den im allgemeinen die Polizeibehörde in Hamburg besorgt, auch stellen sie sich den Zivilbehörden und Vereinen bei grösseren Veranstaltungen, die die Ansammlung einer grösseren Anzahl von Menschen herbeiführen, zu Hilfeleistung bei vorkommenden Unglücksfällen zur Verfügung, z. B. auf dem Kinderspielplatz am Köhlbrand, bei der Märzfeier 1913, bei der Düppelfeier 1914 und bei allen grösseren sportlichen Veranstaltungen. Endlich wird auf dem Hauptbahnhofe im Verein mit den anderen Rotekreuz-Organisationen eine ständige Bahnhofswache unterhalten.

Schirmherr der Kolonne ist Bürgermeister Dr. jur. C. A. Schröder; Ehrenvors.: Prof. Dr. Carl Schultzes. Die Kolonne hat z. Zt. 9 Ehrenmitglieder. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: 1. Vors.: Zolldirektor C. Sauer, alter Wandrahm 20, *I.*, ☎ Ro 1723—24; 2. Vors.: L. Sanne, Hellwigstr. 118; Kolonnent.: C. Hemmen, Steilshoperstrasse 186; ausbildende Ärzte: Dr. J. Krieg, Schwanenwik 38, Dr. B. Weiss, Annenstr. 1 Dr. H. Sauer, Lohmühlenstr., Krankenh. St. Georg; u. Dr. med. H. Hasche, St. Benedictstr. 46; 1. Schriftf.: Fr. v. Lindeiner, Rissen, Haus Drubberg; 2. Schriftf.: A. Heinrichsdorff, Hasselbrookstr. 11; 1. Kassenverw.: A. Meinardus, Admiralitätstr. 57; 2. Kassenverw.: Ad. Roggenkamp, Ackermannstr. 3; Beisitzer: Friedr. Haberkorn, alter Steinweg 73; H. Hasberg, Hallerplatz 1; C. Rober, Hegestr. 8; H. Hüttner, Königstr. 14, Joh. C. Landmann; stellv. Kolonnent.: J. J. C. Rodemann, Eppendorferweg 309; Materialverw.: Rich. Skorka, Ohlagen 19.

Am 1. Januar 1922 hatte die Hauptkolonne mit dem Vorstande 200 Mitglieder, ausserdem 123 ausserordentliche, 271 passive Mitglieder und 88 Vereine, die die Kolonne mit Beiträgen unterstützen.

Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger vom Roten Kreuz, Verband Hamburg. Der Verband Hamburg umfasst das hamburgische Staatsgebiet. Protektor ist Bürgermeister D. Dr. C. A. Schröder; Ehrenvors.: Prof. Dr. Urban; Ehrenmitgl.: Alb. Thies, W. Pries, C. Gehricke; Vorstand: Vors.: O. Godeffroy, Moorweidenstr. 18, Syndikus Hintzpeter, Overbeckstrasse 12, W. v. Holten, Schurbeckerstrasse 1; Kolonnenf.: Th. Grapendorf, Hüxter 6; Kolonnenf.-Stellv.: H. Beckmann, Finkenau 19; Kolonnenärzte: Dr. med. Hollenbach, Steinhauerdamm 2; u. Dr. H. Schall, Sievekingsallee 55; Schriftf.: Herm. Möller, Klaus Groth-Str. 23; u. Georg Falke, Brekelbaumspark 13, *III*; Kassenf.: W. Dahm, Moltkestr. 57, L. Gräf, Ekhofstrasse 15; Zeugwart: C. Bösen., Klaus Groth-Str. 87, Rob. Kühn, Humboldtstr. 28; Beisitzer: C. Fischer, Wendloberweg 12a, *II.*, B. Gerdes, Altona, Parallestr. 13, H. Benrich, Sorbenstrasse 2, *I.*; H. Müller, Falkenried 1, E. Naumann, Schlachterstrasse 51, W. Sohst, Isestr. 81, R. Struck, Louisenweg 47. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Kolonnenführer, dem Schriftführer, dem Kassenführer und deren Stellvertretern.

Aufnahmefähig ist jeder unbescholtene Deutsche über 20 Jahr. Die theoretischen und praktischen Unterrichtskurse umfassen vier Wochen in einem der hiesigen Krankenhäuser unter Leitung eines Arztes. Anmeldungen im Bureau der Genossenschaft, Klaus Groth-Str. 87, geöffnet Freitags abends 6—8 Uhr. Bankkonto des Verbandes Hamburg: Nordd. Bank. Hanswart: Carl Böss.

Schach-Vereine.

Arbeiter-Schachverein Groß-Hamburg, Zentrale: Stiftstr. 15, Gemeindehaus. Mittwochs 7. In verschiedenen Stadtbezirken halten Abteilungen des Vereins Übungsabende ab; Auskünfte in der Zentrale. (1923)

Freie Vereinigung der Schachvereine von Groß-Hamburg 1. Vors.: J. Dimer, Bismarckstr. 44; Geschäftsf.: W. Roese, Pagenfelderstr. 18, an den alle Zuschriften zu richten sind. Der Vereinigung gehören ausser den Hamburger Vereinen auch die Vereine in Altona, Harburg, Bergedorf u. Geesthacht. Zusammen 1000 Mitglieder.

Barmbeck-Uhlenhorster Schachklub. Vors.: J. Hümpel, Hamburgerstr. 127. Klubheim: Gemeindehaus, Marschnerstrasse 25c. Spielabende jeden Donnerstag 8—12 Uhr, Freunde und Gäste sind stets willkommen.

Schachklub von 1871 des Bildungsvereins von 1845. Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienstags, Freit. und Sonnab., tägl. zwanglose Schachverkehr. Vors.: Wilh. Stave, Altona, Wielandstr. 35, *E.*; Zweigabtlg. Hohenfelde, Lübeckerstr. 20, Gruppenltr.: W. Hook, Reismühle 24; Spielabende Mont. und Mittw. Briefwechsel nach Böhmkenstr. 4.

Eilbecker Schachklub. Vereinsraum: Eilbecker Gemeindehaus, Friedlenstr. 7, *OE.* Spielabend Freitag 7½—11 Uhr. Gäste willkommen. Unterricht im Schachspiel kostenlos, 1. Vors.: W. Rath, Wandsbek, Curvenstr. 32. 2. Vors.: W. Roese, Pagenfelderstr. 8. Briefsendungen an den Schriftf. G. Thomsen, Kantstr. 4, *II.*

Eimsbütteler Schachklub zu Hamburg. Gegr. 15. 9. 1896. 1. Vorsitzender: H. Treinat, Eimsbüttelerchaussee 55; Schriftf.: A. Peiserich, Schulweg 48, *II.*; Rechnungsführer: A. Carstens, Eichenstr. 92; Bücherwart: J. Tock, Siemssenstr. 7; Spielwart: R. Fischer, Terpenbeckstr. 100; Klubheim: Moorkamp 5. Spielabend jeden Freitag 7½ Uhr.

Hamburger Schachheim e. V. Vorstand: F. Riedell, 1. Vors.; P. Jacobsen, 2. Vors.; W. Schönmann, Sekretär u. Kassenw. Spiellokal: Dammthorbahnhof, Wartesaal III. Kl. Gäste willkommen.

Hamburger Schachklub. Grösster und ältester Schachkl. im Norden Deutschlands. Vors.: Walter Robinow, Abteistrasse 29; Schriftf.: James Frankfurter, Isestr. 141; Kassierer: M. Wiesenthal, Schröderstiftstr. 5; Spielwart: Heinr. Wagner, Mansteinstr. 41; Bücherwart: J. Hein, Schlüterstr. 44. Spielzeit täglich, ausser Sonntags, von 2½—6½ Uhr, sowie am Mitwoch fortdauernd bis 12 Uhr abends im Restaurant Schimann, Alsterarkaden 15. Freunde und Gäste willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme persönlich im Klublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes. Zuschriften an den Schriftführer.

Hamburg-Altonaer Schachverein v. 1912 siehe im Altonaer Adressbuch.

Vereine für Schiffahrt.

Gruppe Elbe, Moldau und Saale des Arbeitgeberverbandes für Binnenschiffahrt und verwandte Gewerbe, e. V. Geschäftsf.: F. Hepp, ☎ Ro 9836, Dovenfleth 33, *I.*

Verein der Bootswerften Hamburgs, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: W. von Hacht, Weidestr. 138; Schriftf.: H. Heidtmann, Hofweg 64.

Verein Hamburger Elblotsen, E. V., gegr. 1891, bezweckt die Vertretung der Berufsinteressen der Hamburger Elblotsen, die Förderung der Lotswesens und des Standes der Lotsen. Vorsitz.: G. Hornkohl, Feldstr. 37, *I.* Versammlungslokal: Millernthorplatz, Porterhaus Millernthor.

Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführer-Basse von 1874, e. V. Zweck: die Interessen der am Hamburg-Altonaer und Harburger Hafentransport beteiligten Firmen zu fördern, insbesondere auch einer ungesunden Konkurrenz unter den Mitgliedern entgegenzutreten. Geschäftsstelle: Cremon 18, *E.* Geschäftsführer: ☎ Ro 6744, Dr. M. Fessel.

Hamburger Verein für Flussschiffahrt, e. V. Vors.: Direktor Georg Heesch, Raboisen 40.

Verein der Flussschiffswerften Deutschlands, e. V. Vors.: Th. Hitzler, Eniedeldeich 1/3; Geschäftsführer Dr. Nitzsche.

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, e. V. Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen am Hafenbetriebe. *BCto.* Nordd. B., ☎ M 1152 bis 1154, Zentralbureau: Vorsetzen 35/37. 1. Vorsitz. des Ausschusses: Max Höding; 2. Vorsitz.: Direktor Chr. Thiessen; Vorstand: Dr. C. Hager, Geschäftsführer: O. Brandt.

Verein Hamburgischer Hafenlotsen, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: U. Lassen, Wrangelstr. 8, *III.*, Schriftf.: H. Keller, Telemannstr. 3, *III.*

Hanse-Kanal-Verein in Hamburg, zur Förderung des Baues eines Groß-Schiffahrtsweges zwischen dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet und den Seehäfen an der Weser und Elbe. Der Kanal soll in der Nähe von Bransche vom Ems-Weser-Kanal abzweigen, bei Achim die Weser kreuzen und dann zu den Elbehäfen führen. Verkehrsmöglichkeiten für 1000-Tons Schiffe sind in den Vereinssatzungen vorgesehen. Vorstand: Rud. Blohm (i/F. Blohm & Voß), M. Böger (Austral- und Kosmos-Linie), Direktor Cords (Schlesische Dampfer-Compagnie, Berliner Lloyd), O. Friedeberg (i/F. Otto Friedeberg), G. Heesch (Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaften), F. C. H. Heye (i/F. Hermann Heye), B. Huldermann (Hamburg-Amerika Linie), Dr. Leisler Kiep (Verein Hamburger Rheder), Dr. Otto Mathies, Direktor Nath (i/F. Westf. Kohlen-Kontor), Oscar Ruperti (i/F. H. J. Merck & Co.), Dr. Schlinck (i/F. Julius Schlinck), Max M. Warburg (i/F. M. M. Warburg & Co.), Oberbaudirektor Wendemuth (Wasserbaudirektion); ferner Hans Menck als Vertreter der Altonaer Handelskammer, je ein Vertreter der Handelskammer in Harburg und des Kanal-Vereins des Regierungsbezirks Stade. Geschäftsstelle: Börse, Zim. 107, Adolphsplatz.

Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine. Zweck: Rechtsschutz und wirtschaftliche Interessenvertretung der Mitglieder; Förderung des deutschen Seewesens; Stellenvermittelung; Sterbekasse. Geschäftsstelle: Neuerwall 75. Vors.: W. Freyer, Kapitän. Vereinsorgan „Seefahrt".

Vereinigte Makler für Binnenschiffahrt, e. V. Zweck: Wahrung der Rechte der Makler für Binnenschiffahrt, insbesondere die der Mitglieder. Vors. u. Geschäftsstelle: Friedr. Krüger, Dovenfleth 44. (1923)

Reichsverband Deutscher Nautiker, e. V. Zweck: Stellenvermittlung, Förderung der Seeschiffahrt im allgemeinen, Pflege der Standesinteressen, Unterstützungs- und Sterbekasse. Rechtsschutz. Bekanntmachungen des Verbandes in der Wochenschrift „Nautische Rundschau" Hamburg. Geschäftsstelle: Rathhausstr. 27, *II.* Vorstand: Kapitän A. Meyer, Vors.; Kapitän A. Teschner, 1. Kassierer; Syndikus: Dr. A. Wieseler.

Nautischer Verein zu Hamburg, gegr. Januar 1868, bezweckt die Förderung aller Interessen des Seewesens, sowohl selbständig wie im Anschluss an den Deutschen Nautischen Verein. Sitzungen in den Monaten Okt. bis April in der Regel alle 14 Tage Montags, abends 8 Uhr im Adolph Woermann-Haus, neue Rabenstrasse. Vors. und Geschäftsstelle: C. Schroedter, Redaktion d. Schiffahrtszeitung „Hansa", Steinhöft 3, *I.*; Kassierer: H. Messtorff, Steinhöft 1.

Oberelbe- und Kanal-Verein. Zweck: Förderung des Ausbaues der Oberelbe zu einer leistungsfähigen Wasserstrasse und der für die Schiffahrt notwendigen Kanäle. Vors.: Oscar Ruperti; Geschäftsf.: Dr. F. Ducker; Geschäftsstelle: Börse, Adolphsplatz.

Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1885, e. V. Vors.: Georg Wittstock, i/F. Suhr & Cons., Brook 7; Schriftf.: H. Bürkner, i/F. H. Niemann & Cons.

Schutzverein Deutscher Rheder (jurist. Persog), gegr. 27. Juni 1901, mit dem Sitz: Hamburg. Geschäftsstelle: Alsterthor 1, *I.*, ☎ Hansa 2096. Zweck: Die Vereinigung deutsch. Reederein zum Schutze ihrer Interessen, um ihnen für die Förderung ihrer Ansprüche aus ihrem Reedereibetriebe die Kraft und den Nachdruck zu verleihen, der durch ein Zusammenschliessen erreicht wird, besonders bei der Ordnung von Streitigkeiten, welche aus Frachtverträgen, Versicherungsverträgen, Entschädigungsansprüchen wegen Verlust oder Beschädigung der Ladung, aus Havariegrosse-Ansprüchen oder ähnlichen Angelegenheiten entstehen. Eintrittsgeld: £ 1.—. Jährlicher Beitrag: Dampfer, Motorschiffe und Seeleichter ½ Penny für die Brutto-Reg.-Tonne mindestens £ 1.—, segler ½ Penny für die Brutto-Register-Tonne, mindestens £ 0.10. 0 pro Schiff und Jahr. Vorstand: Heinrich M. Gehrckens, Vors., Oskar Matthies, stellvertretender Vorsitz.; Axel Dahlström, Hamburg; Herm. Schuldt, Flensburg; A. Sartori, Kiel; Geh. Kommerzienrat Franz Gribel, Stettin; Kommerzienrat Waldemar Sieg, Danzig; O. Vahland u. H. Borrmann, Bremen. Ersatzmänner: Bruno Richter, Hamburg, Carl Mathies, Hamburg, Rob. Kirsten, Hamburg, Konsul A. Hansen, Flensburg, Direktor W. Tobel, Lübeck, C. Piper, Konsul Arthur Preuss, Königsberg i. Pr., C. Kirchmeyer u. Ad. Stein, Bremen, Rechtsgelehrter des Vereins: Dr. O. Schroeder, Geschäftsf.: J. L. Barteisen. Vertreter in allen wichtigeren Hafenplätzen. Mitglieder Anfang Oktober 1923: 184 mit 800 Schiffen von ungefähr 839 000 Brutto-Register-Tonnen Raumgehalt.

Zentralverein Deutscher Rheder, e. V. Vors.: Direktor M. Böger. Geschäftsf.: Dr. L. Kiep, Dr. H. Rehmke, Kapt. Franz Wellmann u. Dr. W. Schoppen. Geschäftsstelle: Adolphsbrücke 9/11, ☎ El 3942, 3444 u. Al 5375, *BCto.* Deutsche B. Fil. Hbg.

Verein Hamburger Rheder. Vors.: Geheimrat Dr. Cuno, Syndiker: Dr. L. Kiep u. Dr. H. Droege; Bureau: ☎ M 5941 u. 5942, Mönckebergstr. 27, *II.* (1923)

Schiffer-Verband der Unterelbe, e. V. Sitz Hamburg. Vorstand: Altona, gr. Elbstr. 80; Verbandsschiffsmakler: Carl Harz, J. H. Boldt, R. Bange, Herm. Horn. Befrachtungskontor: Pinnasberg 21/22.

Schiffervereln „Kehrwieder" von 1923, e. V. Zweck: Klärung von Meinungsverschiedenheiten im Schiffergewerbe. Anstrebung zur Gründung und Unterhaltung einer gesetzlich zulässigen Schifferschule. Weckung des Zusammengehörigkeitsgefühls und der Geselligkeit der Mitglieder und Berufsgenossen untereinander. Vors.: F. Wittke, Veddeler Brückenstr. 16, *III.*; Schriftf.: O. Wetzel, Tunnelstr. 30 *II.* Zusammenkunft jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereinslokal Sielbeich 125.

Unterelbe- und Küstenschiffahrts-Verein e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: W. Paap, Kajen 34/35; Schriftf.: Friedr. Johannsen.

Verband deutscher Küstenschiffer, Sitz Hamburg. Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern und für die Sicherheit der Schiffahrt einzutreten. Geschäftsstelle: Altona, gr. Elbstr. 80. Heuerbureau: Altona, Hafenstr. 79.

Deutscher Schutzverband der Schiffs- und Transithändler Ortsgruppe Groß-Hamburg, e. V. Vors.: Paul Wagener, Rödingsmarkt 42; Schriftf.: Fr. Techen; Vereinslokal: Porterhaus, Millernthorplatz 1a.

Zentralverband Deutscher Schiffsmakler, e. V., Geschäftsstelle: ☎ Al 3237 u. 3238, neuer Jungfernstieg 17a.

Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten, E. V. Vors.: H. Reincke, i/F. Rob. M. Sloman jr.; Geschäftsf.: Dr. Mathies; Geschäftsstelle: neuer Jungfernstieg 17a.